

109-6/61

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj. 109-6/61

Přílohy

listů 13

13 listů

14. 9. 2009 Jurek

Krab. 117.

ST S

VI - C - 22 / 41.

VI - C - 24 / 41.

VI - C - 25 / 41.

W-Gruf.

11. März 1942.

St.S. 85/42.

12. III. 1942

1.) An
W-Gruppenführer Pohl,

Berlin-Lichterfelde-West,
Unter den Eichen 127.

Lieber Kamerad Pohl !

Für das dort. Schreiben vom 30.11. v.Js. - Zeichen WL/Fa. in Sachen Chefbefehl Nr. 26 danke ich. Ich bin der Auffassung, daß der Befehl die auch von mir gewünschte schnellere und reibungslosere Erledigung Ihrer Angelegenheit im Protektorat zur Folge haben wird. In diesem Zusammenhang darf ich Sie davon in Kenntnis setzen, daß ich vom 16.3. bis zum 7.4. d.Js. auf Urlaub bin.

Heil Hitler !
Ihr

W-Gruppenführer.

2.) Zum Vorgang.

HC 22 - 41

2a

den 2.2.1942.

Verwaltung und Wirtschaft auftritt, falls er nicht
von Oberführer Möckel eingeführt ist, abweisen.

Obst des Hauptamtes Verwaltung und Wirtschaft

Heil Hitler!
Ihr

h

W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A. Au
Für das dort. Schreiben vom 20.11. v. J. - Zeichen
W/Te. in Sachen Krieg des Oberbefehles Nr. 26
danke ich gebührt. Wie bisher wird es auch in
Zukunft mein Bestreben sein, in enger Zusammen-
arbeit mit W-Oberführer Möckel, die Sie und Ihr Amt
bestehenden Fragen, sowie meiner Bearbeitung
das Büro von W-Gruppenführer besetzt wird,
schnell, klar und sauber zu erledigen. Ich werde
gerne von Ihrer Ermächtigung Gebrauch machen und
jeden Schutzstaffelangehörigen oder Zivilisten,
der in Ihrem Namen oder im Namen des Hauptamtes



66139

Der Reichsführer **SS**

Der Chef des Hauptamtes
Verwaltung und Wirtschaft

WL/Fa.

Berlin ~~10507~~ 30. November 1941. 3

~~Ortsbergstr. 21~~
~~51111111111111111111~~

Lichterfelde-West,
Unter den Eichen 127.

Düco Des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: - 4. DEZ. 1941

Tgb. Nr.:

An

SS-Obersturmbannführer G i e s s ,

P r a g,
Czerninpalast.

Lieber Kamerad Giess !

Mit den Hinweisen, die Sie Oberführer Möckel und Dr. Hohberg gegeben haben, haben Sie mir einen großen Dienst erwiesen. Um eine grundsätzliche Klarheit in der Frage künftiger Verhandlungen von Mitarbeitern meines Hauptamtes mit Dienststellen des Reichsprotectors zu schaffen, habe ich den als Anlage beigefügten Chefbefehl erlassen, von dem ich Sie Kenntnis zu nehmen bitte.

Bitte weisen Sie in Zukunft jeden Schutzstaffelangehörigen oder Zivilisten, der im Namen des Hauptamtes Verwaltung und Wirtschaft oder in meinem eigenen Namen auftritt, soweit er nicht durch meinen Verbindungsmann, **SS**-Oberführer Möckel, bei Ihnen eingeführt ist, ab.

H e i l H i t l e r !

Der Chef des V.u.W.-Hauptamtes


SS-Gruppenführer. *SS*

1 Anlage.

St. G. 78-22a/41

Der Chef des V.u.W.-Hauptamtes
-WL/Fa/N-

Berlin-Lichterfelde, den 26.11.41
Unter den Eichen 127

C h e f b e f e h l N r . 2 6

An

S t a b R
" J
" W

Amt W I
" W II
" W III
" W IV
" W V
" W VI
" W VII
" W VIII

nachrichtlich an $\frac{1}{2}$ -Brigadeführer F r a n k
" $\frac{1}{2}$ -Brigadeführer L ö r n e r
" $\frac{1}{2}$ -Oberführer K a m m l e r .

Ich verbiete mit sofortiger Wirkung selbständige Verhandlungen der Ämter des V.u.W.-Hauptamtes oder der dort eingegliederten Unternehmungen mit Dienststellen des Reichsprotectors Böhmen und Mähren. Mit Wirkung vom heutigen Tage ist alleiniger Verbindungsmann zu den Dienststellen des Reichsprotectors der Chef des Amtes W III, $\frac{1}{2}$ -Oberführer Karl M ö c k e l .

Jede vorgesehene Verhandlung mit Dienststellen des Reichsprotectors ist dem Oberführer Möckel zu melden. Oberführer Möckel entscheidet selbst darüber, ob die Angelegenheit dem Reichsprotector vorzutragen ist oder nicht. Oberführer Möckel führt alle Verhandlungen mit Dienststellen des Reichsprotectors persönlich. Nach eigenem Ermessen zieht er die Sachbearbeiter des V.u.W.-Hauptamtes zu diesen Verhandlungen heran oder nicht.

In besonderen Ausnahmefällen steht es Oberführer Möckel frei, einzelne Sachbearbeiter des Hauptamtes Verwaltung und Wirtschaft selbständig mit Verhandlungen bei Dienststellen des Reichsprotectors zu betrauen. Das gilt nicht für Verhandlungen mit $\frac{1}{2}$ -Gruppenführer

Gruppenführer und
Stabssekretär F r a n

Maag
Kerninpalast.

St. G. T. G. - 22/41

Der Chef des V.u

-WL/Fa/

115
H-Abschnitt XXXIX

Prag, den 9. Februar 1942 7

Verwaltung

IV/Az:W.B./2.42-Ha/Kl.

Betr.: Bahnschutztagelöner des H-Angehörigen Leidemann, Anton.

Bezug: Anliegende Beschwerde.

Anlg.: - 1 -

An den

Höheren H- und Polizeiführer
Böhmen und Mähren,

P r a g .

Anliegend wird das Schreiben
gerückten H-Angehörigen L
rückgereicht.

Die Nachforschungen haben er
durch ein Versehen der Post
wurde. Lt. hier vorliegende
von:

RM. 2

zunehmend

10 771 in 42
h

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Geheime Kom

Berlin W 35, den 1
Lützowstr. 48/49

Anliegend überreicht das H-Han
dem Reichsführer-HH und dem Re:
um Kenntnisnahme.

9/31/12

-H

H
Z. d. d.

1. 31/12. 07.

OK

VII C-25/41 p. 8

Der Reichsführer-~~er~~

10
Führer-Hauptquartier, d. 8.12.41

Geheime Kommandosache.

Geis.
+

Betr.: Zusammenarbeit zwischen Schutzstaffel und Reichsarbeitsdienst

Anlg.: 1 Entwurf einer Vereinbarung

An den
Reichsarbeitsführer
Reichsleiter Konstantin H i e r l

Berlin-Grunewald

Schinkelstrasse 1 - 7

Hier!

grossen Aufgaben des Reichsarbeits-
schutzstaffel im Rahmen der NSDAP. und
reiches veranlassen mich, Ihnen den
dass die Führer sowie der Führer-
wuchs des RAD in Zukunft ihren
aktiven Wehrdienst mehr als bisher in der Waffen-~~er~~ ab-
leisten.

Es ist für mich eine Ehrensache, dass die obengenannten
Angehörigen des RAD entsprechend ihrer charakterlichen
Haltung und militärischen Leistung gefördert werden
und die Möglichkeit erhalten, Reserveführer der Waffen-~~er~~
zu werden.

Im einzelnen schlage ich hierzu folgendes vor:

1. Für Bewerber der
 - a) Führeranwärter
werden nach Ab
und nach Freiw

leistung der zweijährigen aktiven Dienstzeit in die Waffen-~~SS~~ eingestellt. Die Führeranwärter des RAD werden vor ihrer Einberufung zur Waffen-~~SS~~ für die festgelegte Dienstzeit im RAD verpflichtet.

- b) Ungediente Führer des RAD erhalten bei der Waffen-~~SS~~, soweit sie vom RAD zum aktiven Wehrdienst abgegeben werden können und sich freiwillig zum Dienst in der Waffen-~~SS~~ melden, die Möglichkeit, Reserveführerdienstgrade nach den massgebenden Bestimmungen zu erwerben.

2. Bewerber der unteren Laufbahn des RAD:

- a) Der RAD wirbt Bauernsöhne und landwirtschaftliche Arbeiter mit Unterstützung des Reichsführers-~~SS~~, Reichskommissars für die Festigung deutschen Volkstums, für die untere Laufbahn des RAD mit dem Ziele, diese nach Ableistung einer 12jährigen Dienstzeit im RAD dem Reichsführer-~~SS~~ als Siedler zur Verfügung zu stellen.
- b) Der Bewerber leistet nach halbjähriger Reichsarbeitsdienstpflicht seine aktive Dienstzeit bei der Waffen-~~SS~~ ab, um dann zum RAD zurückzukehren und nach dem Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule innerhalb seines 12jährigen Dienstes als Wehrbauer angesiedelt zu werden. Der RAD verpflichtet diese Bewerber vor Einberufung zur Waffen-~~SS~~ auf 12 Jahre für den RAD.

- 3. Ausser zu 1. und 2. steht allen übrigen RAD-Männern die Möglichkeit offen, sich nach den allgemein gültigen Bestimmungen als Freiwillige für die Waffen-~~SS~~ zu bewerben.

Ich glaube, dass mit diesem Abkommen eine enge Zusammenarbeit zwischen Reichsarbeitsdienst und Schutzstaffel für alle Zeiten gewährleistet ist.

Heil Hitler!

Ihr

A. Himmler